



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Georg Hoffmann

Erman, Adolf

Berlin, 25.07.1884

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17606)

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Prof. Dr. Georg Hoffmann



in Kiel

684

Besten Danke hochverehrter Herr Prof. für Ihre kleine Arbeit,
die ich (ich liebe das Wort nicht, hier gehört es aber hin) mit Bewunderung
gelesen habe. Und auch mit Verwunderung: ich habe nie gewusst
dass sich so viel und so merkwürdige Reste ägyptischer Mytho-
logie ~~indien~~ in diesen Schriften erhalten haben. Wenn ich (wovor mich
Gott bewahre) je auf eine äg. Religionsgeschichte gehe, so müssen Sie
mich vorher in diese Mythen einweihen. Der „Kahn fressende
Krake“ ist z. B. herrlich.

Eine Bemerkung. XHM1 heisst nicht „schwarz“ wie man anzugehen
pflegt. „Schwarz sein“ heisst XHM, schwarz „XAME“ (fem. XAMH). Das
XHM1 „Ägypten“ ~~hat~~ ~~ist nicht~~ natürlich hängt damit zusammen
aber es selbst heisst nicht „schwarz“.

Mit besten Grüssen
Ihr Erman.

Verzeihen Sie einem Müden die schlafte Schrift. B. 25/7. 84